

Auswahl Betriebsweise und Standardmesskonzept (Mittelspannung)

Im Folgenden wählen Sie verbindlich die Betriebsweise Ihrer Anlage und das dafür notwendige Standardmesskonzept (Anordnung der Zähler, ggf. notwendige Berechnungen, Art des Zählers).

Warum müssen Sie ein Messkonzept auswählen?

Das ausgewählte Messkonzept ist Bestandteil des Antrages zum Anschluss Ihrer Erzeugungsanlage an das Niederspannungsnetz der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS). Auf Basis des Messkonzeptes bestimmen Sie die Betriebsweise (Selbstverbrauch oder Volleinspeisung) und legen damit den Grundstein der kaufmännischen Vergütungseinstufung Ihrer Anlage. Daher empfehlen wir die Auswahl mit Ihrem Installateur gemeinsam vorzunehmen. Nur vollständig und leserlich in Blockschrift oder Maschienschrift ausgefüllte Dokumente können bearbeitet werden.

Sie wollen eine neue Erzeugungsanlage in der Mittelspannung errichten?

(Aus den folgenden Standardmesskonzepten für Neuerrichtungen können Sie wählen)

1. Überschusseinspeisung - MS mit mittelspannungsseitiger Messung (MK_MS_1_2023)
2. Volleinspeisung - MS mit mittelspannungsseitiger Messung (MK_MS_2_2023)
3. Volleinspeisung – MS berechnet nach kaufmännischer -bilanzieller Weitergabe mit mittelspannungsseitiger Messung (MK_MS_3_2023)

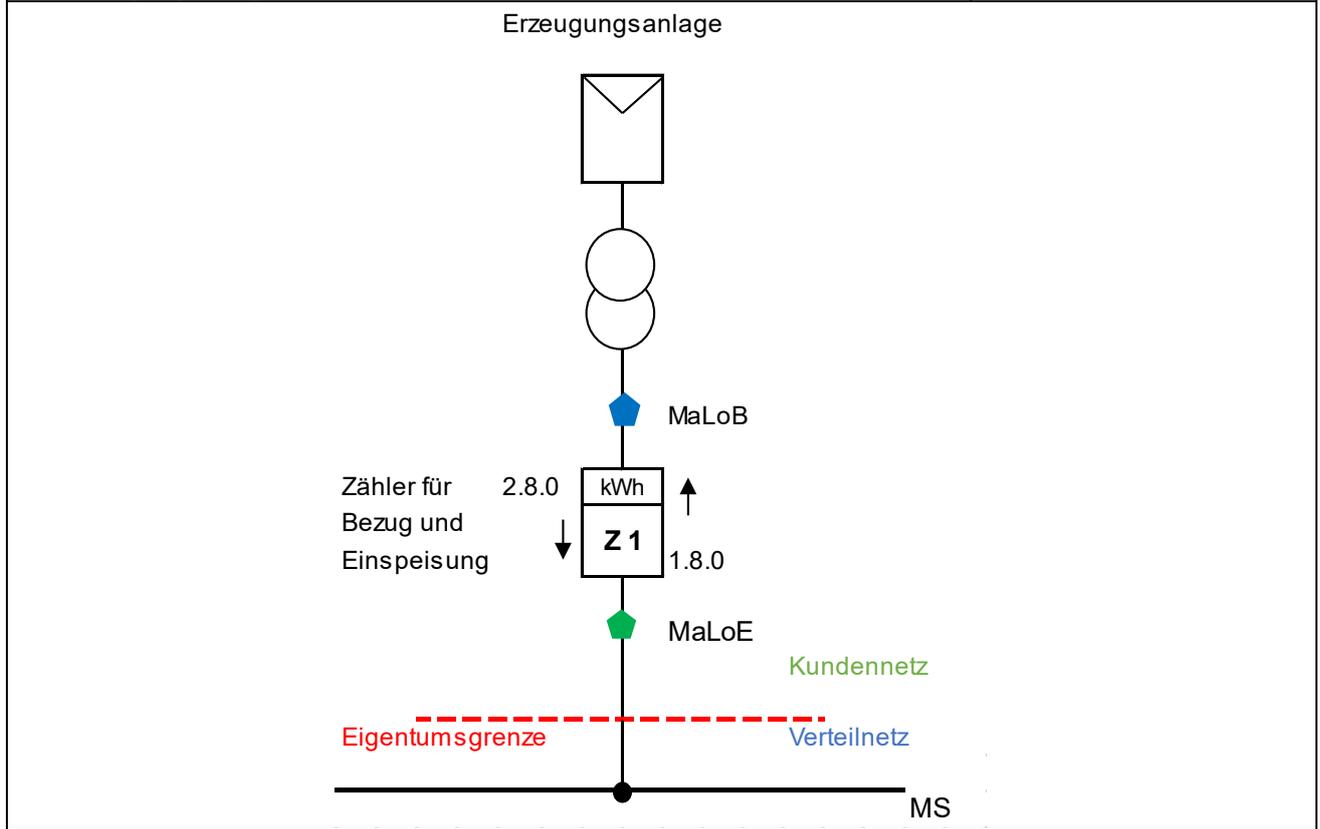
Sie wollen eine weitere Erzeugungsanlage errichten?

4. Erweiterung Überschusseinspeisung – MS mit unterschiedlichen Energiearten mit Abgrenzungszähler für Erzeugungsanlagen und mittelspannungsseitiger Messung (MK_MS_4_2023)

Sollte kein Messkonzept zu Ihrem Anschlussvorhaben passen, ist ein von Ihnen selbst erstelltes Messkonzept als Vorschlag einzureichen. Dieses ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch uns.

5. Individuell – MS für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb (MK_MS_IND_2023)

<p>Messkonzept (MK_MS_2_2023)</p> <p>Volleinspeisung - Mittelspannung mit mittlungsseitiger Messung für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb des Verteilnetzes der NGS</p>	<p>Vorgangs-Nr.: (wenn bekannt)</p>
---	-------------------------------------



<p>Abrechnungsformel:</p> <p>MaLoBezug = Z1 ↑ MaLoEinspeisung = Z1 ↓</p>	<p>Erläuterung/ Bemerkung:</p>
---	---------------------------------------

Bereitstellung bzw. Wechsel der Zähler
durch den Netzbetreiber als grundzuständigem Messstellenbetreiber ist erwünscht für den:

Z1: Erzeugungszähler

ja

nein, mein Messstellenbetreiber ist _____

Auswahlbestätigung Anlagenbetreiber:

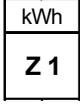
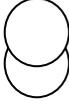
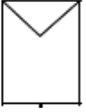
Ich bestätige die o.g. Wahl meines Messkonzeptes. Für den Anschluss der Erzeugungsanlage, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N-4110, VDE-AR-N-4105 und der [Technischen Anschlussbedingung](#) der Netzgesellschaft Schwerin mbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Anlagenbetreiber		Anlagenanschrift	
Firma:		Straße Haus-Nr.:	
Vorname Name:		PLZ Ort:	

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Legende für die verwendeten Symbole, Abkürzungen und Bezeichnungen zu den Standardmesskonzepten für Erzeugungsanlagen der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Stand: 01.01.2023

Symbol	Abkürzungen	Bedeutung
	Z1.... Zn	Messeinrichtung/ Zähler
	1.8.0	ableserelevantes Zählwerk (Bezugsrichtung/Netznutzung)
	2.8.0	ableserelevantes Zählwerk (Einspeiserichtung)
		Transformator
	MaLoB	Marktlokation Bezug (Entnahme aus dem Netz zum Kunden)
	MaLoE	Marktlokation Einspeisung (Einspeisung vom Kunden ins Netz)
		Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage
	EZA	Erzeugungsanlage
	WP	Wärmepumpe/ Speicherheizung
	TV	Trafoverluste
	MS	Mittelspannung
	MK	Messkonzept
	iMsys	intelligentes Messsystem
	RLM	Registrierende Lastgangmessung
	SLP	Standardlastprofil Messung
	kWh kW kWp	Kilowattstunde Kilowatt Kilowatt (peak)